



Die Glocke Rundbrief 73/24

Förderverein St. Johannes Ahrensburg e.V.
Pappelweg 60a, 22949 Ammersbek
www.st-johannes-ahrensburg.de
Tel. 04102 - 59459
kontakt@st-johannes-ahrensburg.de
Konto-Nr.: IBAN DE 11 2135 2240 0179 084751 | BIC NOLA DE 21 HOL



27. November 2024

Liebe Mitglieder des Fördervereins,

die letzten Tage haben schon Schnee und Frost gebracht, nun steigt die Temperatur wieder. In dieser Glocke erinnern wir uns an ein schönes Konzert von „cannachord“ und an den Martinsmarkt. Wir schauen voraus auf das Adventssingen am 8. Dezember und die Hommage an Otto Andersen am 12. Dezember. Wir stellen den gesamt-gemeindlichen Kulturführer vor und berichten über die Vertragsverlängerung.



Canna – Schilf und chorda – Saite

„Cannachord“ präsentierte am 8. November unter dem scheinbar paradoxen Titel „Bach ohne Worte“ ein wunderbares Konzert, bei dem sowohl die Oboe, die Flöte und die Orgel, also Blasinstrumente, andererseits auch die Streicher zu Wort kommen – aber eben ohne Worte. Die Musik ist der Sprache nachempfunden und kann als „Klangrede“ verstanden werden. Hilfreich war, dass trotz aller Sprachenthaltbarkeit Hanno Nachtsheim (Oboe) zu den einzelnen Stücken noch erklärende Worte fand. Die vier Musikerinnen und vier Musiker wurden mit herzlichem Beifall bedacht.

Martinsmarkt

Die erleuchtete Kirche und die Stände mit dem kunsthandwerklichen oder leckeren Angebot bildeten ein wunderbares Bild. Das Basarteam hat das ganze Jahr über auf den Martinsmarkt hingearbeitet, Ideen gesammelt und gebastelt.

Wer sich das von oben anschauen wollte, konnte von der Empore aus bei Kaffee und Kuchen das muntere Treiben beobachten. Die Spenden kommen verschiedenen sozialen Einrichtungen zugute.



Adventssingen

Zur Einstimmung auf die festlichen Tage gibt es adventliche Musik zum Zuhören und Mitsingen für Kinder und Erwachsene am Sonntag, d. 8.12. 24 um 17 Uhr in St. Johannes. Beteiligt ist die Kantorei St. Johannes unter der Leitung von Edzards Burchards. Günter Kochan am Klavier und an der Orgel begleitet den Gesang. Freuen Sie sich auf das Familienfest bei Kerzenschein. Der Eintritt ist natürlich frei.

Der Architekt von St. Johannes Otto Andersen (12.12. 1924 – 7.7. 1981)...

... würde am 12. Dezember seinen 100. Geburtstag feiern. An diesem Tag veranstaltet der Förderverein ihm zu Ehren eine Feierstunde. Einige werden sich noch an unsere Busexkursionen in den Jahren 2018 und 2019 zu Kirchen von Andersen erinnern. Seine Kirchenbauten aus den 60iger und 70iger Jahren des letzten Jahrhunderts beeindrucken durch eine Vielfalt der Form, die doch durch eine gemeinsame Idee verbunden ist. Die St. Johanneskirche ist ein gutes Beispiel für sein Schaffen und steht nicht umsonst seit 2013 unter Denkmalschutz.

Gemeinsamer Kultur-Flyer

Seit der Förderverein kulturelle Benefiz-Veranstaltungen in St. Johannes anbietet, haben Konrad Tempel und die Kultur AG einen Flyer mit dem jeweiligen Programm herausgegeben. Monika Robinson hat ihn für jedes Halbjahr neu gestaltet. Auf Anregung von Kantorin Anna Somogyi wird es in Zukunft auch einen gesamtgemeindlichen Flyer geben, in dem alle kulturellen Veranstaltungen der Gemeinde aufgeführt werden. Im kommenden Halbjahr werden beide Flyer noch parallel erscheinen. Danach muss man überlegen, ob der gesamtgemeindliche Flyer genügt, alle Termine übersichtlich darzustellen.

Blick ins neue Jahr

Am Samstag, d. 4. Januar 2025 um 19.30 h wird der musikalische Jahresauftakt mit einem großen Ensemble gefeiert. Dabei sind: Katrin und Christian Färber, Martina und Hanno Nachtsheim, Hanno Schnoor und Frank Löhr. Sie präsentieren Werke von Bach und anderen Komponisten.

Wie die Zeit vergeht!

Der Förderverein hat bekanntlich 2014 mit der Kirchengemeinde eine sog. Nutzungs- und Finanzierungsvereinbarung (Vertrag) geschlossen. Diese wurde im Jahr 2019 bereits einmal um 5 Jahre bis zum 31.12. 24 verlängert. Rechtzeitig im März 2024 hat die Mitgliederversammlung (MV) des Fördervereins beschlossen, den Vertrag wieder zu verlängern. Dies geschah insbesondere im Hinblick auf den geplanten Anbau. Der Förderverein hat inzwischen einen angepassten Vertrag samt Finanzierungsplan ausgearbeitet und mit Vertretern des Kirchengemeinderats einvernehmlich besprochen, so dass er ab 1.1.25 gilt. Der Vorstand wird den Vertrag auf der MV 2025 ausführlich vorstellen.

Wir wünschen allen eine Adventszeit voller Vorfreude.

Bleiben Sie uns gewogen,
mit herzlichen Grüßen
Klaus Tuch und Monika Robinson

Fotos: Klaus Tuch

